

Während in Bezirksliga Regau nach Niederlage am grünen Tisch gewann:

Alles gleich bei Guselbauer-Zwillingen: Auch Ampelkarten leuchteten doppelt

Sie machen wohl alles gemeinsam . . . Die Guselbauer-Zwillinge Daniel und Michael! Die zusammen bei St. Florian spielten, bei BW Linz und nun in der Bezirksliga Ost beim ASK St. Valentin. Wo sie beim 2:2 bei Pasching 1b auch noch beide vom Platz flogen! Mit je Gelb-rot – und drei der vier Karten gab's für Kritik . . .

„Völlig überzogen“, kritisierte St.-Valentin-Sportchef Engleder aber nicht seine Spieler, sondern Referee Kraml für die Ausschlüsse in den Minuten 67 und 77.

Überzogen meist auch die Erwartungshaltung von

Krenglbach-Coach Menges: „Ich tippe vor jeder Partie auf ein 5:0, ein 6:0 und ein 7:0 für uns!“ Obwohl sein Team vorm Süd-Match gegen Altmünster noch kein Saisontor erzielt hatte! Ehe Krenglbach 7:4 siegte. „Da-

bei hat uns aber auch die Schwäche des Gegners geholfen“, so Menges.

Sieg nach Wechselfehler

Während Regau mit dem 2:0 über Vöcklamarkt 1b den Fehler von letzter Woche ausbügelte. Beim 2:1 in Gschwandt hatte Regau vier- statt der erlaubten dreimal gewechselt, verlor am grünen Tisch 0:3! „Das passiert nie mehr“, verspricht Sportchef Huemer. Eitz.-